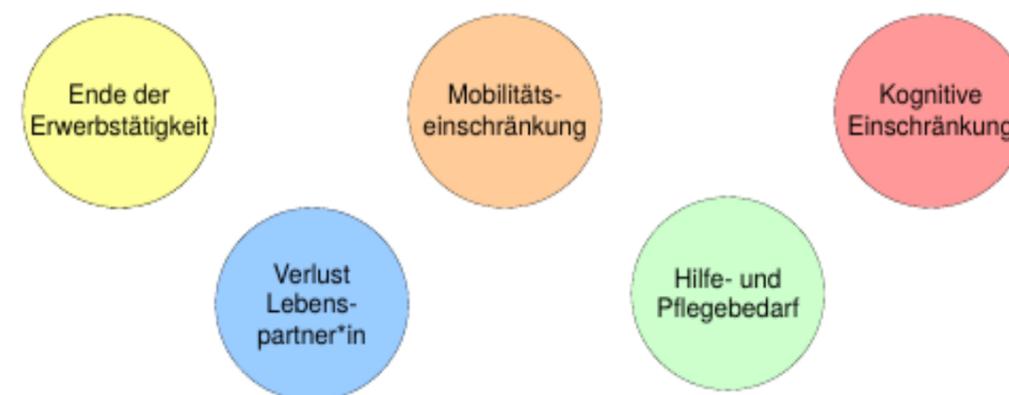


# PiA – Präventionsnetz im Alter

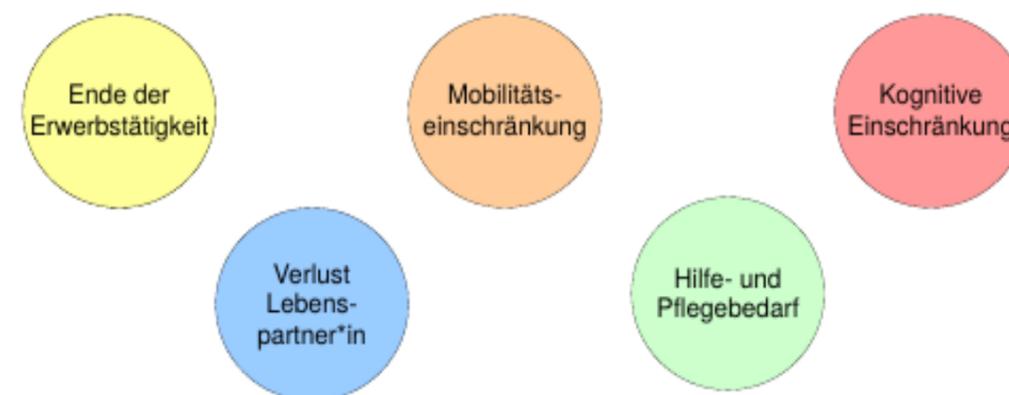
Einschneidende Lebensereignisse und neue Lebensabschnitte im Alter in Ramersdorf-Perlach gestalten

*Andreas Eitel (Soziale Arbeit B.A., Dipl. Betriebswirt (FH))  
Dr. Verena Lindacher*



# Inhalte

- Programmatischer Rahmen
- PiA – Präventionsnetz im Alter
- PiA – Entwicklungsschritte
- PiA – inside
- Lessons Learned



# Programmatischer Rahmen Präventionsgesetz

- **„Präventionsgesetz“**: Stadtratsauftrag zur Umsetzung dieses Gesetzes an das Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München → verschiedene Projekte und Projektformate
- **Projekt „München - gesund vor Ort“**: Kommunales Stadtteilgesundheitsmanagement für vier Münchner Stadtbezirke, u.a. in Ramersdorf-Perlach



Foto: <https://www.regsam.net/>

# Programmatischer Rahmen

## Projekt „München – gesund vor Ort“ - Ramersdorf -Perlach

### Von der multimethodischen Bedarfserhebung zum Programm:

- Ausländer\*innenanteil, Migrationshintergrundquote, ALG II-Empfängerdichte, Arbeitslosendichte sind über dem stadtweiten Durchschnitt (*Statistisches Amt, 2020*)
- **Eine Hauptgruppe: alte Menschen:** Altenquotient: 32,7% vs. 23,6% LHM gesamt) (*Statistisches Amt, 2020*)
- Kritische Lebensereignisse und gesundheitliche Folgen (z.B. durch Mobilitätseinschränkungen, auch städtebaulich bedingt)

# Programmatischer Rahmen

## Projekt „München – gesund vor Ort“ - Ramersdorf -Perlach

### Von der multimethodischen Bedarfserhebung zum Programm:

#### Chancen:

- Hoher Vernetzungsgrad der Fachbasis vorhanden (REGSAM)
- Hohe Einrichtungs- und Angebotsdichte im Stadtbezirk



Foto: <https://www.regsam.net/>

# Programmatischer Rahmen

## Projekt „München – gesund vor Ort“ - Ramersdorf -Perlach

### Von der multimethodischen Bedarfserhebung zum Programm:

- Ableitung: „Präventionskette“ für alte Menschen
- **Präventionsnetz im Alter - PiA**



Foto: <https://www.regsam.net/>



# Programmatischer Rahmen

## Partnerschaft: Kommune und Träger

- Kooperative Planung: Gemeinsame Entwicklung der PiA-Projektskizze mit Akteuren des Sozialraums und kommunalen Vertreter\*innen
- Vergabeverfahren
- Partnerschaft: Gesundheitsreferat und Caritas Alten- und Servicezentrum (ASZ) Perlach



Fachliche Synergien und hohes Potenzial für nachhaltige Verankerung durch Verortung im Quartier

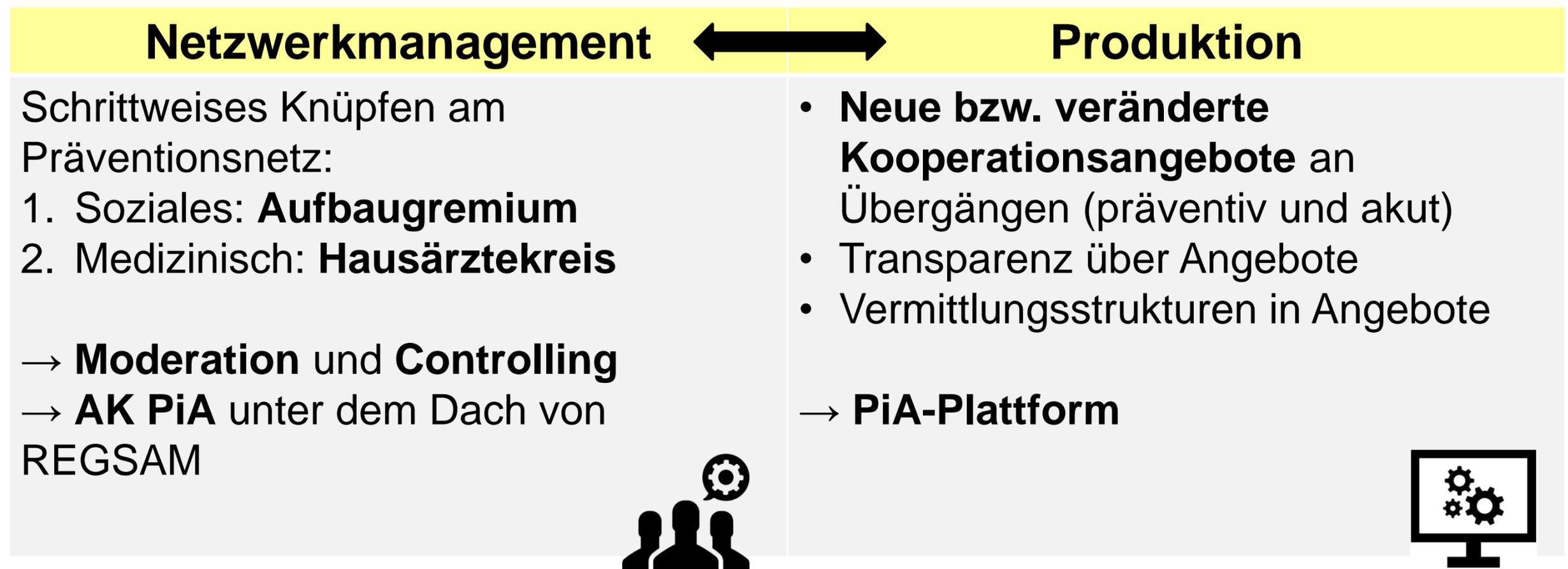
# PiA – Präventionsnetz im Alter

## PiA – Ziele und Zielgruppe

- Fokus auf kritische Lebensereignisse richten und Angebote den Bedürfnissen der Senior\*innen entsprechend anpassen
- „Sensibilisierung: Die relevanten Akteure verstehen die Bedeutung eines Präventionsnetzes im Alter für die Gestaltung der ausgewählten Übergänge
- Verbindliche und vertrauensvolle Kooperation zwischen den Einrichtungen und Schnittstellen für Menschen (Ü 60) in Ramersdorf-Perlach: **Hauptzielgruppe = Fachkräfte**

# PiA – Präventionsnetz im Alter

## PiA – Praxisziele



**Tragfähiges  
Unterstützungsnetz**

# PiA – Präventionsnetz im Alter

## Praxisbeispiel

Seniorin kommt in die Beratung des ASZ Perlach. Sie ist bedürftig, möchte am ASZ-Mittagstisch teilnehmen, hat Probleme mit ihrer Rente (SGB XII aufstockend) und klagt über die Schwierigkeit selbstständig zu duschen.

# PiA – Entwicklungsschritte

## Überlegungen zu benötigter Arbeitsstruktur im Stadtteil

- **Strang 1: Medizinische/ gesundheitliche Versorgung**
  - Gewinnung von Hausärzten und Therapeuten für PiA
  - Kontakt mit Hausärztekreis Ramersdorf-Perlach
  - Umfrage zu möglichen Benefits von PiA bei lokalen Ärzt\*innen
- **Strang 2: Soziales**
  - Heterogene Vertreter\*innen aus dem Quartier
  - „Organisches“/ intrinsisch motiviertes Wachstum

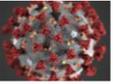
# PiA – Entwicklungsschritte

## Aufbaugremium – „Schmiermittel & Think Tank“

- **Mitglieder:**
  - **Operative** Akteure der Fachbasis/ Einrichtungen (Heterogenität!)
  - **Strategisch** wichtige Schlüsselakteure (REGSAM-Moderation, Sozialplanung, Bezirksausschuss)
- **Aufgaben:**
  - **Vorbereitung der Netzwerkstrukturen:** Multiplikator-Rolle, Schneeballverfahren, ...
  - **Fachlich-strategische Beratung:** Quartier, Zielgruppe, Angebotsentwicklung, Nachhaltigkeit, ...
  - **„Fundraising“**

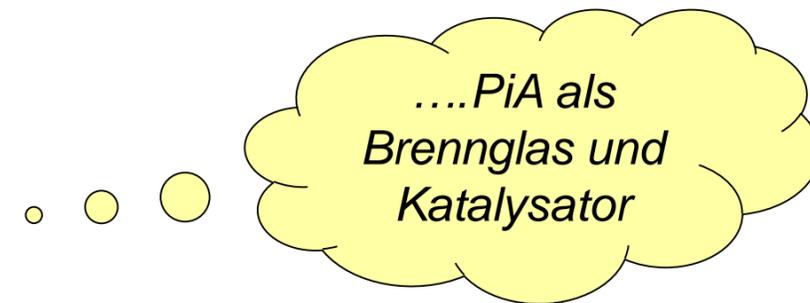
# PiA – Entwicklungsschritte

## Aufbaugremium - Fahrplan

- |  |
|--|
| 1. Persönliche Einladungen für Mitgliedschaft im Aufbaugremium   |
| 2. Kick-Off-Workshop in Präsenz (Nov 2020)  |
| 3. Bilaterale persönliche Gespräche (PiA-Idee, Motivation,...)   |
| 4. Gemeinsame Videokonferenz (Februar 2021)  |
| 5. Bilaterale Gespräche (Verbindlichkeit, Aktivierung, ...)  |
| ... 6. Einbindung weiterer Einrichtungen, Weiterentwicklung von Seniorenarbeit mit Fokus auf den Übergängen                    |
| ... 7. Gründung AK PiA   |
| ... 8. PiA entwickelt bisherige Angebote weiter bzw. schafft neue  |
| ... 9. Neue Qualität der Kooperation   |

# PiA – inside

## Motivationen des Aufbaugremiums



- (Noch) bessere Anbindung von Senior\*innen
- „Systemische“ Verbesserungen durch Transparenz: Wissen um und Darstellung von Verkettungen
- Weitere Betroffenenperspektive: Frage „Wie geht es weiter“ und entsprechende Vernetzung der Schnittstellen durch PiA-Netzwerk
- Mängel an Übergängen sichtbar machen: sozialpolitische Grundlage
- Neuer Vernetzungsschwerpunkt bietet die Chance für neue Querverbindungen, z.B. zu Ärzten, die bisher in der Vernetzungsarbeit unterrepräsentiert sind

# PiA – inside

## Identifizierte Themenfelder durch Aufbaugremium

- Weitere Einrichtungen/ Institutionen (wie z.B. Sozialbürgerhaus und Kirchengemeinden) einbinden
- Kartierung: Verknüpfungen an Übergängen kennenlernen und darstellen
- Arbeit mit Freiwilligen: Austausch über Abgrenzung zu professionellen Diensten (z.B. Pflegedienste)
- Austausch über Lebensumbrüche bei Menschen mit Migrationshintergrund
- Bessere Vernetzung zu Ärzt\*innen herstellen

# Lessons learned

## Gelingensfaktoren

### Beziehungsaufbau und Verbindlichkeit

- Persönliche und bilaterale Erstgespräche
- Weiterhin regelmäßige Kontakte mit fest vereinbarten kurzen Terminen

### Kommune und Träger

- Partnerschaft von Kommune und Träger bei der Projektsteuerung

## Herausforderungen

### PiA als Prozess

- PiA ist nur eingeschränkt planbar, da Fortschritt größtenteils von intrinsischer Motivation der Akteure abhängt

### Moderierende Rolle des Netzwerkmanagements

- Intrinsische Motivationen der Akteure sind mit den (kurz- und mittelfristigen) Zielen des Projekts in Einklang zu bringen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt zu PiA

Netzwerkmanagement:  
[pia16@caritasmuenchen.de](mailto:pia16@caritasmuenchen.de)

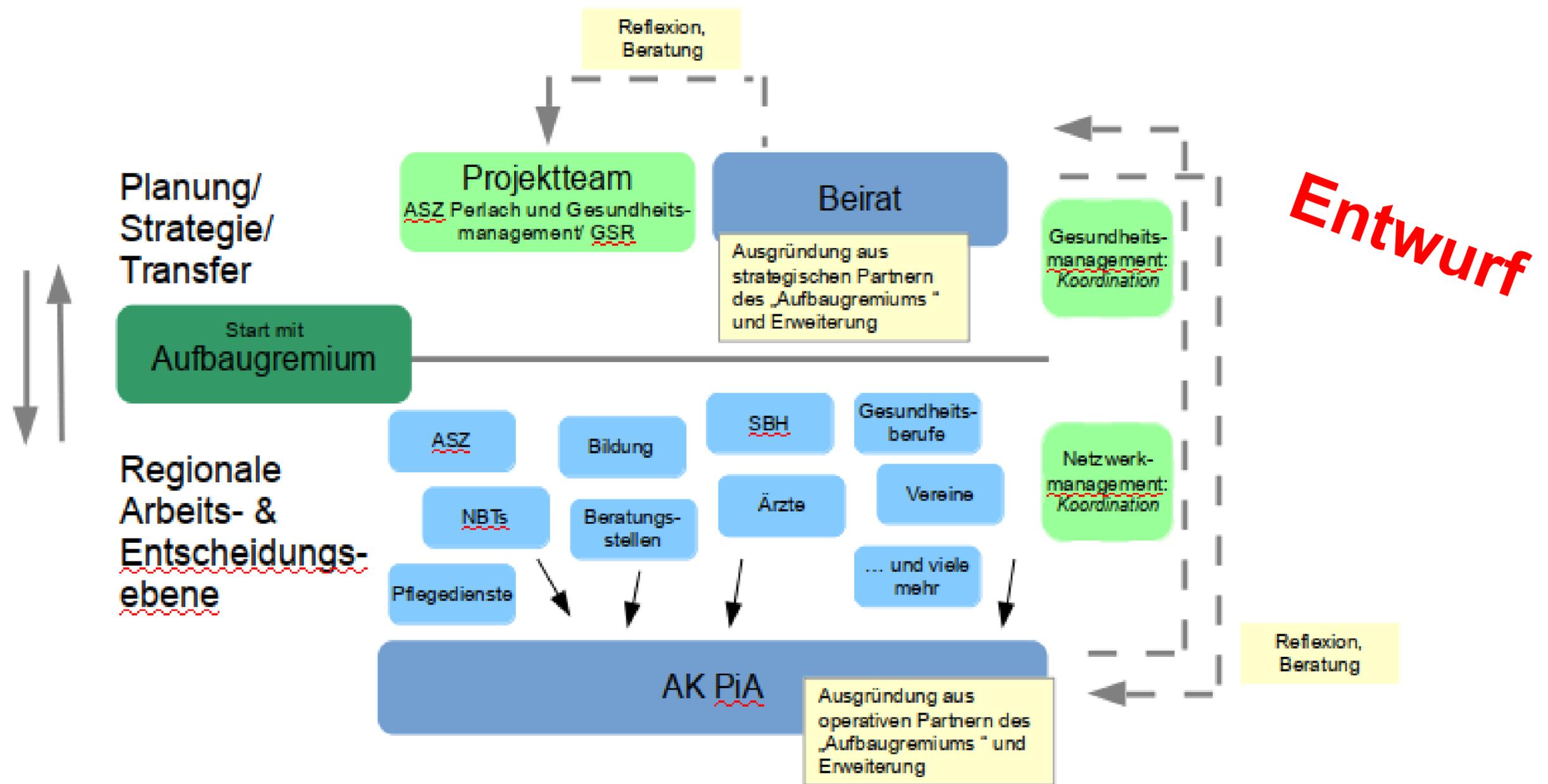
Fachbereich im Gesundheitsreferat:  
[gesundheitsfoerderung.gsr@muenchen.de](mailto:gesundheitsfoerderung.gsr@muenchen.de)

# Anhang

- PiA – Entwurf: Projekt- und Arbeitsstruktur in Ramersdorf-Perlach
- PiA – Erste Projektideen an Übergängen

# PiA – Entwicklungsschritte & -stand

## Entwurf: Projekt- und Arbeitsstruktur in Ramersdorf-Perlach



# PiA – inside

## Erste Projektideen an Übergängen

- **Beruf-Ruhestand:** Bewegungsbegleiter\*innen
- **Mobilität-Immobilität:** Bewegungsbegleiter\*innen
- **Verlust Lebenspartner\*in:** Trauercafé für Menschen mit Migrationshintergrund

**Entwurf**